

## Zirkusprojekt der Grund- und Ganztagschule St. Martin Ochtendung

Zwei Wochen vor Schuljahresende erlebten die Schülerinnen und Schüler eine besondere Projektwoche: Der Zirkus Zappzarap breitete sich vom 10.06.-16.06.2018 auf dem Schulhof aus.

Viel Schweiß und Manpower der zahlreichen Eltern waren nötig, um unter Anleitung der beiden Zirkusmitarbeiter das Zirkuszelt in ca. fünf Stunden aufzubauen. Die Kinder staunten montags, als sie dieses Zelt sahen. Die kurze Zirkusvorstellung der Lehrerinnen und Lehrer vor den Kindern ließ erahnen, was sie im Rahmen ihres Fortbildungstages selbst erlernt hatten. Anschließend probierten die Kinder einzelne Bereiche aus, um sich letztlich für ein Genre zu entscheiden. So bildeten sich schnell die Gruppen, die an diesem Tag noch etwa eine Stunde sowie an den nächsten beiden Vormittagen ihr Programm einstudieren konnten. Die Zirkusmitarbeiter unterstützten die Gruppen, halfen bei Problemen oder weitergehenden Übungen. Am Ende der beiden Tage stand jeweils eine kurze Manegenvorführung auf dem Programm. Freitags stieg die Aufregung, denn vormittags wurde das gesamte Programm erstmals in der Generalprobe vor den eingeladenen Kindergärten der Region aufgeführt. In den einfachen Kostümen wirkten alle Programmpunkte nochmal so schön. Samstags begeisterten sie im Rahmen des Schulfestes in nochmals zwei Vorstellungen, so dass insgesamt rund 700 Besucher die Darbietungen bestaunten. Die Kinder konnten über ihre gezeigten Leistungen mächtig stolz sein. Nach der letzten Vorstellung mussten die Eltern wieder mit anpacken, um alle Zusatzzelte und vor allem das Zirkuszelt abgebaut wurden. Um 19.45 Uhr fuhr der Zirkus-LKW zum nächsten Spielort.

Damit ging eine für alle Beteiligten unvergessliche Zirkuswoche zu Ende. Nur dank des großen Engagements der ganzen Schulgemeinschaft konnte das Projekt so erfolgreich durchgeführt werden. Die Kinder hatten gelernt, dass man sich aufeinander verlassen können muss, dass man gemeinschaftlich in kurzer Zeit viel Neues lernen kann und dass jeder gebraucht wird, ganz gleich über welche Fähigkeiten er oder sie verfügt. Hoffentlich kann dieses Gefühl in den Schulalltag gerettet werden.

### **Dank an Sponsoren, Eltern und Helfer**

Ohne die tatkräftige Hilfe der Eltern beim Zirkuszeltauf- und -abbau sowie bei allen anfallenden Aufgaben während der gesamten Projektwoche und rund um die beiden Tage der Zirkusvorstellungen hätte diese tolle Aktion nicht durchgeführt werden können. Ein großer Dank gilt dem Schulelternbeirat und dem Vorstand des Fördervereins der Schule für die großartige organisatorische Unterstützung während der Vorbereitung. Doch genauso wichtig war die Unterstützung der vielen Sponsoren, ohne deren Hilfe das Zirkusprojekt finanziell nicht zu stemmen gewesen wäre.

Fotos: privat